



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - frühjahrssituation](#); [gm.2 - gleitschnee](#)

Am Morgen günstige Tourenverhältnisse. Im Tagesverlauf Anstieg der Lawinengefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Verhältnisse in den Tiroler Tourengebieten unterliegen einem Tagesgang.

In den Morgenstunden herrschen günstige Bedingungen, die Gefahr ist meist gering.

Schon in den Vormittagsstunden verliert die Schneedecke aber an Festigkeit, die Gefahr steigt in Folge zumindest auf mäßig an.

Besonders in steilen Hängen unterhalb etwa 2800m, die von Ost über Süd bis West gerichtet sind, ist dann wieder mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen zu rechnen. Skitouren und Variantenfahrten sollten daher rechtzeitig beendet werden.

Vor allem in steilen Grashängen, in denen schon Risse zu beobachten sind, muss unverändert die Gefahr durch Gleitschneelawinen beachtet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist sonenseitig schon bis etwa 2800m Höhe durchfeuchtet. Da die vergangene Nacht klar war, konnte die Schneedecke ausstrahlen und sich ein tragfähiger Harschdeckel bilden. Durch Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung weicht dieser aber ab dem Vormittag auf, die Schneedecke verliert in Folge rasch an Festigkeit. Schattseitig ist die Schneedecke meist noch trocken. Die Schneeoberfläche ist häufig vom Wind geprägt. Die Verhältnisse wechseln von Bruchharsch über hartgepresste Flächen zu lockerem Pulver in windberuhigten Lagen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: n der Vorderseite eines Tiefdruckkomplexes mit Kern nahe Island liegt Mitteleuropa in einer milden Südwestströmung, die für sonniges Wetter verantwortlich ist. Zudem ist es an der Alpennordseite föhnig. Am Wochenende erfolgt eine Wetterumstellung, zum Sonntag hin wird es nochmals spätwinterlich.

Bergwetter heute: Gute Sichten und Sonnenschein kennzeichnen das Bergwetter, es lassen sich meist nur hohe dünnen Schleierwolken ausmachen. Fallweise störend wirkt lediglich der Südwestwind in den hochalpinen Kammlagen und auch in den typischen Föhnschneisen.

Temperatur in 2000m um +5 Grad, in 3000m um -2 Grad.

Höhenwind: mäßig, in Föhnstrichen lebhaft aus Südwest.

TENDENZ

Nochmals frühlingshafte Verhältnisse mit einem tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair